Sopro

feinste Bauchemie

Technische Produktinformation

Fliesen und Natursteinkleber

FKM® Silver

MultiFlexKleber Silver

FKM Silver

Silbergrauer, ergiebiger, zementärer, schnell erhärtender, multifunktionaler Flexkleber, C2 FT S1 nach EN 12004, mit hoher Kunststoffvergütung und Trass. Zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Boden- und Wandbelägen, insbesondere für helle, verformungsempfindliche Naturwerksteinfliesen. Für großformatiges Feinsteinzeug an Wand und Boden. Für Balkone und Terrassen. Geeignet auf Wand- und Fußbodenheizungen und Verbundabdichtungen. Sehr geschmeidige, cremige und trotzdem standfeste Verarbeitungskonsistenz. Mit der bekannten 4-in-1-Technologie. Ideal für die Terminbaustelle durch schnelle Erhärtung.

- Innen und außen
- C2: Haftfestigkeit ≥ 1,0 N/mm²
- F: frühe Haftfestigkeit ≥ 0,5 N/mm² nach 6 Stunden
- T: hohe Standfestigkeit durch Spezial-Faserverstärkung
- S1: Biegeweg ≥ 2,5 mm
- 4-in-1-Rezeptur: Dünnbett-, Fließbett-, Mittelbettverlegung; spachtelbar bis 20 mm Schichtstärke
- Begeh- und verfugbar: nach ca. 2 Stunden
- Extra standfest
- Silbergrauer Mörtel auch für helle, transluzente Natursteinarten
- Für verformungsempfindliche kunstharzgebundene Platten
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Bedarf: Ca. 1,1 kg/m² je mm Schichtstärke

Lieferform		Gebinde/Palette	Palettengewicht
Sack	**25 kg**	24	600 kg

Anwendungsgebiete	Fliesen und Platten aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug, keramische Spaltplatten und Spaltplattenformteile, Bodenklinkerplatten, helle verfärbungsempfindliche sowie transluzente Naturwerksteine, Betonwerksteine, verschüsselungsempfindliche, kunstharzgebundene Platten, z. B. Aggloplatten. Besonders geeignet für großformatige Feinsteinzeugplatten. Zum partiellen Spachteln und Ausgleichen von Unebenheiten an Wand- und Bodenflächen bis 20 mm Schichtstärke (bei Trockenbaukonstruktionen und Gussasphaltestrichen max. bis 5 mm Schichtstärke). Zum schnellen Sanieren und Renovieren auf Terminbaustellen. Im privaten Wohnungsbau sowie Industriegebäude, Gewerbebau, Krankenhäuser, öffentliche Gebäude, Flughäfen, Bahnhöfe usw. geeignet.
Eigenschaften	Ergiebiger, zementärer, silbergrauer, schnell erhärtender, multifunktionaler, universeller Flexkleber, C2 FT S1 nach EN 12 004, mit hoher Kunststoffvergütung und Trass. Zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Boden- und Wandbelägen insbesondere für verfärbungsempfindliche und/oder transluzente Naturwerksteinfliesen auf allen Untergründen. Für großformatiges Feinsteinzeug an Wand und Boden. Zur sicheren Verlegung von Großformaten und verschüsselungsempfindlichen Platten, z. B. Aggloplatten und kunstharzgebundene Fliesen und Platten. Für Balkone und Terrassen. Geeignet auf Wand- und Fußbodenheizungen und Verbundabdichtungen. Sehr geschmeidige, cremige und trotzdem standfeste Verarbeitungskonsistenz. Ideal für den schnellen Baufortschritt bei Terminbaustellen und zur schnellen Wiederbenutzung des Bodenbelages durch schnelle Erhärtung. Mit hoher kristalliner Wasserbindung. Mit der bekannten 4-in-1 Technologie: Dünnbett-, Mittelbett-, Fließbettverlegung und zum Spachteln bis 20 mm Schichtstärke (bei Trockenbaukonstruktionen und Gussasphaltestrichen max. bis 5 mm Schichtstärke).
Geeignete Untergründe	Beton und Leichtbeton (mind. 3 Monate alt), Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), Gussasphaltestriche (innen), Trockenestriche, beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche), alte und feste Keramik-, Naturstein-, Terrazzo- oder Betonwerksteinbeläge, Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk), Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, Zementputz, Kalkzementputz, Gipsputz und Hartschaumplatten. Grundsätzlich müssen alle Untergründe tragfest und formstabil sein. Allgemein gelten die Ausführungen der ÖN B 3407. Abdichtungen aus Sopro FlächenDicht flexibel 525/527, Sopro TurboDichtSchlämme 823, Sopro DichtSchlämme Flex 423, Sopro DichtSchlämme Flex 523, Sopro DichtSchlämme Flex RS 623 und Sopro AEB® 640.
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Vorhandene Estrichrisse mit Sopro RH 646 RissHarz kraftschlüssig verharzen. Grobe Unebenheiten mit Sopro RAM 3® Renovier- & AusgleichsMörtel, Sopro AMT 466 AusgleichsMörtel flexibel & schnell mit Trass oder Sopro AMT 468 AusgleichsMörtel schnell mit Trass, im Bodenbereich mit Sopro FS 15® plus FließSpachtel 2 - 120 mm, Sopro VarioFließSpachtel oder Sopro AFS 561 AnhydritFließSpachtel ausgleichen.Auf Balkonen und Terrassen mit Sopro RAM 3® Renovier- & AusgleichsMörtel ein Gefälle (sofern nicht bereits vorhanden) aufspachteln und entsprechend abdichten (z. B. mit Sopro TDS 823 TurboDicht-Schlämme 2-K, Sopro DSF® 523 DichtSchlämme Flex 1-K, Sopro AEB® plus 639 Abdichtungs- und EntkopplungsBahn für außen). Metalluntergründe (nur im Innenbereichen) müssen trocken, sauber, fest, tragfähig, ausreichend formbeständig bzw. biegesteif sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Metalluntergründe sind vollflächig und geschlossen mit HaftPrimer S zu grundieren – anschließend gut trocknen lassen. Korrosionsgefährdete Metalloberflächen sind entsprechend vorzubehandeln. Darüber hinaus gelten die

	einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Mit Sopro Rapidur® B1 SchnellEstrichBinder hergestellte Estriche sind bereits nach 12 Stunden mit Fliesen belegbar. Unbeheizte Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) müssen einen Feuchtigkeitsgehalt ≤ 0,5 CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Gussasphaltestriche müssen besandet sein. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden: Zementestriche ≤ 1,8 CM-%, Calciumsulfatestriche ≤ 0,3 CM-%. Gipsputze müssen trocken, einlagig und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.
Grundierung	Sopro GD 749 Grundierung: Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit-und Anhydritfließestriche) bei der Verlegung von Fliesenformaten bis 1,0 m², Trockenestriche, Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatten, Gipsputz, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen); Zement- und Kalkzementputz, Putze hergestellt aus Putz und Mauerbinder, vollfugiges Mauerwerk. Sopro HPS 673 HaftPrimer S: glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden, OSB-Platten und Metalluntergründe (innen) Sopro MGR 637 MultiGrund/Sopro EPG 522 Epoxi-Grundierung: Auf Calciumsulfatestrichen (Anhydrit- und Anhydritfließestrich) bei der Verlegung von Fliesenformaten ≥ 1,0 m²
Verarbeitung	In ein sauberes Anmischgefäß entsprechende Wassermenge vorlegen und mit Sopro FKM® Silver intensiv und klumpenfrei anmischen, bis die jeweils gewünschte, verarbeitungsgerechte Mörtelkonsistenz erreicht ist. Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Kontaktschicht und Kammbett aufziehen und die Fliesen vor Eintritt der Hautbildung unter Druck in das frische Mörtelbett einlegen, einschieben und justieren. Nur so viel Mörtel aufziehen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit (20 – 30 min.) mit Fliesen belegt werden kann.
Wasserbedarf	**Je Gebinde** / **25 kg** Dünnbett / 7 l - 7.5 l Mittelbett / 7 l - 7.5 l Fließbett / 8 l - 8.5 l Spachtel / 7 l - 7.5 l
Begehbar / Verfugbar	Nach ca. 2 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen
Belastbar	Nach ca. 5 Stunden; gewerbliche Objekte nach ca. 2 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 3 Tagen; Unterwasserbereich nach ca. 10 Tagen; Wand- und Fußbodenheizung nach ca. 7 Tagen
Ergiebigkeit	Ca. 1,1 kg/m² je mm Schichtstärke
Klebeoffene Zeit	20 - 30 Minuten
Lagerung	Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig
Reifezeit	3 - 5 Minuten
Unterwasser- und Dauernassbereich	Geeignet

Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis max. +25 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)
Verarbeitungszeit	20 - 30 Minuten; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden
Wand- und Fußbodenheizung	Geeignet
Werkzeuge	Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung bis Zahnungsgröße 12 mm, Mittelbettkelle
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Prüfzeugnisse	EN 12 004: C2 FT S1
Lizenz	EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} sehr emissionsarm^{PLUS}
Hinweise zu Ihrer Sicherheit	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) GHS05 GHS07 **Signalwort:** Gefahr H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub oder Nebel vermeiden P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFT INFORMATIONS ZENTRUM oder Arzt anrufen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen. Enthält: Portland Zement, Cr(VI) < 2ppm GISCODE ZP1 Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII
CE-Kennzeichnung	CE 1119 Sopro Sopro Bauchemie GmbH Austria Weidenweg 14 – 8330 Feldbach www.sopro.at 16 CPR-AT3/231600.1.deu EN 12004:2007 + A1:2012 Sopro FKM® Silver MultiFlexKleber silbergrau Schnell erhärtender, verbesserter, zementhaltiger Mörtel für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Bodenbeläge Brandverhalten: Klasse E Verbundfestigkeit als: Früh-Haftzugfestigkeit: ≥ 0,5 N/mm² Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung: ≥ 1,0 N/mm² Dauerhaftigkeit für: Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung: ≥ 1,0 N/mm² Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung: ≥ 1,0 N/mm² Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung: ≥ 1,0 N/mm² Freisetzung gefährlicher Substanzen: siehe SDB

Österreich - Zentrale
Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
4481 Asten
Fon +43 72 24 67 14 1 - 0
Fax +43 72 24 67 18 1
Mail marketing@sopro.at

Österreich - Werk
Sopro Bauchemie GmbH
Weidenweg 14
8330 Feldbach
Fon +43 31 52 47 11 - 0
Fax +43 31 52 46 93
Mail werk@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung
Fon +43 31 52 47 11 - 251
Fax +43 31 52 46 93
Mail anwendungstechnik@sopro.at

Service-Hotline Objektberatung
Fon +43 31 52 47 11 - 251
Fax +43 31 52 46 93
Mail objektberatung@sopro.at

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.at! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.